

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

298 (31.10.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. Erstes Blatt.

Samstag den 31. Oktober

1885.

21. Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1886 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großh. Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1886 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1886 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 M. 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1885.

General-Direction des Großh. Hoftheaters.

Kontrol-Versammlungen.

Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes mit Einschluß der Halbinvaliden und Garnisondienstfähigen der Stadt Karlsruhe haben zur Herbst-Kontrol-Versammlung am Exercirhaus vor dem ehemaligen Mühlburgerthor hier wie folgt zu erscheinen:

Am 3. November, Vormittags 8 1/2 Uhr,	die Jahrgänge 1883 und 1884, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.
" 3. " " 10	" der Jahrgang 1882.
" 3. " Nachmittags 2	" " " 1881.
" 4. " Vormittags 8 1/2	" " " 1880.
" 4. " " 10	" " " 1879.
" 4. " Nachmittags 2	" die Jahrgänge 1878 und 1873. (Von letzterem Jahrgang nur die zwischen dem 1. April und 30. September 1873 Eingestellten).

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird mit Arrest bestraft.

Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied ist verboten.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1885.

Königliches Bezirks-Kommando.

Konkursverfahren.

Siv. Nr. 24309. Ueber das Vermögen des Sattlers und Tapeziers Gottfried Schupp in dahier wurde, da eine Ueberschuldung vorliegt, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier am 30. Oktober 1885, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Hubert Feederle, Privatmann hier, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. November 1885 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag den 3. Dezember 1885, Vormittags 9 1/2 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 17. Dezember 1885, Vormittags 9 1/2 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst — Academiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besiz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. November 1885 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, 30. Oktober 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Städtische Hypothekenbank Karlsruhe.

Bei der heute vor einem Großh. Notar vorgenommenen 12. regelmäßigen Verloosung von 4 1/2%igen Schuldschreibungen der städtischen Hypothekenbank Karlsruhe wurden die nachverzeichneten Stücke zur Heimzahlung auf 1. Februar 1886 gezogen:

I. Vom Anlehen von 1872:

2 Stück Lit. A. über je 1500 M. Nr. 39. 67;

7 Stück Lit. B. über je 900 M. Nr. 11. 121. 164. 326. 327. 366. 455;

15 Stück Lit. C. über je 300 M. Nr. 158. 214. 237. 266. 375. 399. 464. 484. 492. 571. 667. 682. 699. 711. 792.

II. Vom Anlehen von 1879:

1 Stück Lit. A. über 2000 M. Nr. 11;

2 Stück Lit. B. über je 1000 M. Nr. 52. 65;

2 Stück Lit. C. über je 200 M. Nr. 131. 162.

Die Kapitalbeträge der gezogenen Schuldschreibungen können gegen Rückgabe der letzteren und der dazu gehörigen unverfallenen Zinscheine und Talons schon jetzt mit Zins bis zum Zahlungstage bei unserer Verrechnung erhoben werden.

Vom 1. Februar 1886 an hört die Verzinsung der gezogenen Schuldschreibungen auf.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1885.

Der Verwaltungsrat.

Lauter.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe in Liquidation.

Die Besitzer folgender Actien unserer Gesellschaft: Nr. 4. 6. 8. 13. 17. 19. 21. 25. 31. 37. 45. 58. 60. 84. 92. 97. 113. 118. 120. 122. 127. 148. 151. 157. 176. 186. 188. 191. 197. 201. 202. 207. 216. 227. 238. 240. 254. 262. 268. 270. 276. 277. 282. 283. 289. 290. 309. 323. 335. 350. 352. 356. 360. 361. 363. 375. 386. 396. 397. 398. werden hierdurch aufgefordert, am 1. November d. J. die dritte Rückzahlungssrate von je M. 100.— pro Actie zuzüglich 5% Zinsen vom 1. Januar bis 31. dieses Monats einschließlich gegen Abstempelung der Actien und Dividendencoupons und gegen Quittung bei Herrn

Zeit L. Homburger hier zu erheben.
Restanten: Je M. 100.—, fällig am 1. August 1884, auf die Actie Nr. 338.
Je M. 100.—, fällig am 1. Dezember 1884, auf die Actie Nr. 389.
Je M. 100.—, fällig am 1. Mai 1885, auf die Actien Nr. 229, 385, 387.
Je M. 100.—, fällig am 1. August 1885, auf die Actien Nr. 29, 98, 100, 217, 321, 373, 390.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1885.

Der Vorstand.

Pferdebahn.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, wird am Sonntag den 1. November (Allerheiligen) im Anschluß an die Pferdebahn von der Durlacher Landstraße aus auf den neuen Friedhof eine Omnibusverbindung eingerichtet sein.
Fahrpreis pro Person 10 Pfg.

Die Direktion.

2.1.

Aus einer Gantmasse kommen

Montag, Dienstag und Mittwoch 220 Regenmäntel,

Wintermäntel, Brunnenmäntel, Havelocks und Kindermäntel zur Hälfte des Ankaufspreises zum Totalausverkauf.

Das Verkaufslokal, Ecke der Kaiser- und Waldstraße, Eingang Waldstraße, ist während dieser Tage von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet.

L. Ph. Dressel,

Waisenrichter-Stellvertreter.

2.1.

Bekanntmachung.

2.2. Samstag den 7. November d. J., Permittags 10 Uhr, sollen bei der Wagenremise des Herrn Hofwagners Kautt, Gottesauer Stadt Nr. 14 hier, zwei ausgemusterte Packetbestellwagen und zwei ausgemusterte Packethandwagen unter den im Verkaufstermine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Karlsruhe (Baden), 22. Oktober 1885.

Kaiserliches Postamt 2.

In Vertretung:

Koch.
Singen.

Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Singen läßt am Dienstag den 10. November d. J., Nachmittags 1/2 2 Uhr, auf dem Rathhause in Singen einen schweren, fetten Rindfasel öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Singen, den 28. Oktober 1885.

Der Gemeinderath.

Armbruster, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

6.5. Kaiserstraße 69, 2 Treppen hoch, sind 2 Wohnungen, Zimmereinteilung nach Belieben, sofort oder auf später zu vermieten.

4.3. Kaiserstraße 171 ist eine neu hergerichtete Wohnung (3 Treppen hoch), bestehend in 3 nach der Straße gelegenen Zimmern, 2 großen Alkoven mit Fenster und Ausgang nach dem Vorplatz, Küche etc., mit Glasabschluß, Haus-Telegraph, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im Laden links.

*3.3. Ruppurrerstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller und Mansarde sogleich zu vermieten.
— Scheffelstraße 36 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Preis 450 M. Auskunft beim Eigentümer, Beiertheimer Allee 2, im 2. Stock.

— Sophienstraße 55 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst und Herrenstraße 48.

*3.3. Steinstraße 29 ist im 2. Stock eine Wohnung für einen Offizier, bestehend in 3 Zimmern nebst Stallung für 2-3 Pferde, Dienerszimmer und Saalkammer, sogleich zu vermieten.

— Werderstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, mit Balkon und Parquetböden, wozu noch Stallung für 2 bis 3 Pferde gegeben werden kann, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden in Nr. 3.

Sofort beziehbar:

Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) im obern Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden, Keller und Küche, Gas- und Wasserleitung etc. Näheres daselbst.

Ein Laden

auf der Kaiserstraße mit Wohnung und ein solcher in der Waldstraße ohne Wohnung sind zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluß).

Waldstraße 49

ist ein großer Laden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit 2 großen Schaufenstern sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Mag Hopf daselbst.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Kaiserstraße ist ein eleganter Laden mit zwei großen Schaufenstern und Kontor auf 15. März oder früher zu vermieten. Näheres Lammstraße 8.

Zu mieten gesucht

wird per 15. November eine Wohnung von ca. 5 Zimmern mit Zugehör, womöglich mit Garten und vorzugsweise im Bahnhofsviertel. Gest. Offerten mit näherer Beschreibung und Preisangabe unter T. Z. an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möbliertes Zimmer (Bel-Stage) ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 65.

*3.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln mit ganzer oder halber Pension auf 1. November abzugeben. Näheres Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

— Ein großes Mansardenzimmer mit zwei Betten ist sofort an zwei ruhige junge Herren zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 65.

*2.2. Waldhornstraße 49 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21 a.

*2.2. Wilhelmstraße 13, eine Treppe hoch, ist ein zweifelhaftes, fein möbliertes Zimmer sogleich oder per 1. November an einen Herrn zu vermieten.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf sogleich zu vermieten: Viktoriastr. 7, 2. Stock.

3.3. Bahnhofstraße 6, parterre, sind 2 ineinandergehende, geräumige, schön möblierte Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. November zu vermieten.

*3.2. Ein einfaches, aber freundlich möbliertes Zimmer ist an einen jungen Mann mit Pension unter billiger Berechnung sogleich abzugeben: Marienstraße 26 im 3. Stock.

3.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 49 im 2. Stock.

2.2. Lammstraße 12, eine Stiege hoch, sind ein oder zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer ohne Vis-à-vis sogleich oder später zu vermieten.

— In der Nähe des Markt- und Friedrichplatzes ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 98 im 4. Stock.

2.2. Ein freundliches, möbliertes, gut heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, außerhalb des Glasabschlusses, ist sofort oder auf später billig zu vermieten: Wilhelmstraße 49, zwei Treppen hoch.

* Zirkel 11, parterre, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Schlafstellen zu vermieten.
*2.1. Durlacherstraße 4 im Hinterhaus finden Mehrente gute Schlafstellen.

Pension-Anerbieten.

3.2. Ein gut heizbares, möbliertes Zimmer mit Pension ist auf 1. November bei billiger Berechnung zu vergeben. Zu erfragen Akademiestraße 15, Seitenbau, 2. Stock.

Ein kleines Atelier.

Gartenstraße 53 gelegen, ist auf 1. Januar oder später zu vermieten und Näheres Westendstraße 20, ebener Erde, zu erfragen.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Ein Mitglied der II. Kammer sucht für die bevorstehende Landtagssaison eine schön möblierte Wohnung von 2 Zimmern, zu ebener Erde oder eine Treppe hoch, und nicht zu entfernt vom Ständehaus gelegen, zu mieten. Gefällige Meldungen werden Amalienstraße 77 im 3. Stock entgegen genommen.

*3.3. Zum 14. November werden 3 gut möblierte Zimmer, 1 Wohn- und 2 Schlafzimmer, mit 3 Betten für 1-1 1/2 Monat, womöglich Bahnhofsviertel, zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter p. p. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches kochen kann und in der Hausarbeit tüchtig ist, wird für sofort gesucht: Herrenstraße 34, parterre.

2.2. Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet bei einer kleinen Familie sofort eine gute Stelle: Hirschstraße 27, parterre.

Mädchen, welche gut u. einfach kochen können, Küchen- und Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen etc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

3.3.

* Gesucht: eine gute Köchin, welche französisch versteht, und ein fleißiges Zimmermädchen. Zeugnisse mitbringen. Zu erfragen Birkel 16, 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

3.3. Ein braves Mädchen, welches gut Kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, sucht Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Hypothekengelder

werden vermittelt durch
6.4.
W. Gutekunst, Kaiserstraße 102a.

Stellen-Anträge.

2.2. Ich suche per sofort einen jungen Menschen als **Diener** auf Reisen, welcher schon ähnliche Stelle bekleidet hat. Gehalt 80 M. per Monat. Nur solche mit guten Zeugnissen sollen sich melden im Hotel Bahnhof Nr. 29.

Prof. Epstein.

2.1. Ein Mädchen wird während der Messe als Verkäuferin gesucht bei **K. Yang, Schublade, Karlstraße, vor dem Hause Nr. 33.**

Stelle-Gesuch.

* Ein anständiges, gebildetes Fräulein aus guter Familie sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder sonst irgend eine passende Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geschickte Putzmacherin empfiehlt sich für Anfertigung aller Sorten Hüte. Zu erfragen Amalienstraße 65, parterre.

Gefunden.

* Gefunden wurde in der Lessingstraße ein schwarzes Knaben-Müßchen. Näheres bei Alt-Lammwirth **Weber** in Daglanden.

Ein Hund eingefangen.

Näheres auf dem Postgebäude.

Ein zweistöckiges Haus

in schöner Wohnlage, westlicher Stadtheil, solider Bau mit Einfahrt, geräumigem, hellem Hof und Garten, wird aus freier Hand billig und unter günstigen Bedingungen verkauft. Der Bezug könnte sofort geschehen. Anmeldungen schriftlich unter Chiffre **W.** beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Bäckerei zu verkaufen.

2.2. Eine gangbare Bäckerei in guter Lage ist sehr billig und mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen, und wäre einem jungen, fleißigen Bäcker mit einigem Vermögen Gelegenheit geboten, sich ein rentables Geschäft zu gründen. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter **A. B.** im Kontor des Tagblattes abgeben

Zu verkaufen:

1 großer eichener Auszugstisch, 6 Stühle, 1 viereckiger Tisch, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, einige Kissen, Bettstimmeln, Flanelldecken, Hängelampen u. s. w., alles fast neu und gut erhalten: Hirschstraße 51, parterre.

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.2. Ein gut erhaltenes Sopha, mit rothbraunem Plüsch bezogen, hat im Auftrag zu verkaufen **W. Bürger, Tapezier, Hirschstraße 25.**

* Ein Dienerröck und Mäße mit W. sind zu verkaufen: Kriegstraße 29 im 1. Stod.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Kassenschrank** wird zu kaufen gesucht. Offerten postlagernd **H. Durlach** abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 14.

Klavierunterricht.

5.3. Klavierunterricht wird gegen billiges Honorar in und außer dem Hause zu jeder Stunde der Tageszeit erteilt. Auskunft **Adlerstraße 22, Hinterhaus, parterre.**

Filiale-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich meine Filiale Herrenstraße 25 nunmehr in die **Baldstraße 69** verlegt habe und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen.

W. Kaufmann sen.,

Fein-, Zwieback- und Brodbäckerei.

* 3.1.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er unter Heutigem seine Mehlgerei und Wurstlerei von der Querstraße 14 nach der **Herrenstraße 16** verlegt hat. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen, indem ich stets bemüht sein werde, meine werthen Gönner und Kunden stets mit guter und frischer Waare im Hause sowie auf dem Markte zu bedienen.

Hochachtungsvoll

J. H. Lutz, Metzger und Wurstler.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1885.

2.1.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß sich mein

Wäsche-Fabrikations-Geschäft

nunmehr **Erbprinzenstraße 29** befindet und bitte ich um geneigtes Wohlwollen. Anfertigen von Herrenhemden nach Maasß unter Garantie für tadelloses Passen, elegante Arbeit, billige Preise.

Lager fertiger **Senden** aller Art, **Kragen, Manschetten, Cravatten, Taschentücher, Vorhemden, Unterhosen, Unterjacken,** deutsche und englische **Flanelle, Baumwollflanelle, Oxfordstoffe, Etlinger und Elsäßer Shirting** etc. zu Fabrikpreisen.

Adolf Honsel,

Erbprinzenstraße 29.

4.2.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäftslokal von der Kaiserstraße 36 nach der **Kaiserstraße 50** verlegt habe. Empfehle zugleich mein Lager in **Spiegel- und Bilderrahmen** zu billigen Preisen.

Hochachtungsvoll zeichnet

Ph. Siegele, Vergolder,

Kaiserstraße 50.

3.2.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich in meinem Hause **17 Hugartenstraße 17** eine **Bäckerei und Mehlhandlung** eröffnet habe. Unter Zusage stets reellster und bester Bedienung bitte ich um geneigten Zuspruch.

Friedrich Bauer.

3.1.



Fächer

für Ball, Theater, Gesellschaft
etc. stets das **Neueste** in
grosser Auswahl bei

Friedrich Blos
S. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Unterrichts-Anerbieten.

5.3. Ein seminaristisch ausgebildeter, noch jüngerer Lehrer erteilt gegen billiges Honorar Privatunterricht im Hause der Kinder in allen Elementarfächern, sowie insbesondere auch in der Musik zu jeder Stunde der Tageszeit. Adressen beliebe man schriftlich unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

2.2. Ein in der Gegend von Karlsruhe angefallter evangl. Hauptlehrer ist erbötig, gegen billige Bezahlung in Karlsruhe Klavier- und Violinunterricht, sowie auch Unterricht in den Realfächern zu erteilen. Näheres zu erfahren Schützenstraße 10, parterre.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein junger Mann wünscht Unterricht im Französischen zu nehmen. Offerten unter Sch. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

12.2. Zur Nachricht.

Mein Geschäft befindet sich nicht mehr Erbprinzenstrasse 29, sondern

Herrenstrasse 24,
dem Telegraphenamte gegenüber.

August Schulz,
Leinen-, Wäsche- und Weisswaren-Geschäft.

Thee! Thee!

eine hochfeine Waare, 1885er Ernte, empfiehlt die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

4.3. Großh. Hoflieferant.

Früchtebrot

in bekannter Güte und in verschiedenen Größen vorrätig bei

Jul. Lieb,

10.3. Kaiserstraße 239.

Neue holl. Häringe, Superior,
per Stück 6 und 8 Pf.,

marinierte Häringe,

holl. Sardellen

per Pfund 1 Mark,

russ. Sardinen, Delsardinen,

Hollmöpfe und

Bückinge

3.3.

empfehlen billigst

Otto Mayer,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Neue

Erbsen, Bohnen, Linsen

empfehlen die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

4.3. Großh. Hoflieferant.

Selbsteingeschnittenes

Filder-Sauerkraut

per Pfund 20 Pf.

empfehlen

L. Sturm,

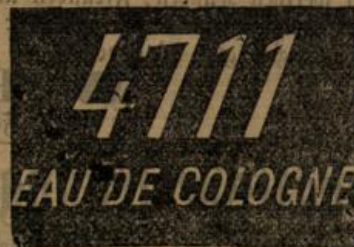
gegenüber der Infanteriekaserne.

I^r Sauerkraut

empfehlen zum jeweiligen billigsten Preis

F. Bausback,

Amalienstraße 53.



sowie
die beliebte



in allen Sorten empfiehlt in
„Rechter Waare“

H 41837

Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,
nächst der Infanterie-Kaserne.

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Ausstellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

Mack's Doppelstärke.

Unübertroffenes Fabrikat zur Herstellung der feinsten Glanzbügelwäsche.

8.6.

Wickersheim & Comp.
am kath. Kirchenplatz.

Eine große Parthie

zurückgesetzter Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren, in den gangbarsten Farben sortirt, wird zu bekannt billigen Preisen ausverkauft im **Détail** Geschäft von

Wilh. Ellstätter,
Friedrichsplatz 4.

10.10.

Mein Lager von **seidenen und wollenen**

Winter-Handschuhen

für Herren, Damen und Kinder

ist auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Kinder-Handschuhe von 50 Pf. an das Paar,

Damen-Handschuhe „ 75 „ „ „

bis zu den feinsten Qualitäten,

was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,

Grossherzoglicher Hof-Lieferant,
116 Kaiserstrasse.



3.1.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. bad. Hoflieferant,

31 Herrenstrasse 31. **Karlsruhe,** 31 Herrenstrasse 31.

empfehlen sein

reichhalt. **Pianoforte-Magazin** als zuverlässigste Bezugsquelle von

Flügeln, Pianinos, Tafelpianos und Harmoniums

von **Steinway & Sons, New-York,**

Bechstein, Blüthner, Biese, Burger, C. Günther & Söhne, Hölling & Spangenberg, R. Ibach Sohn, Kaps, Rich. Lipp & Sohn, C. Mand, E. Rosenkranz, Schiedmayer, Steingräber, Trayser & Co., Übel & Lechleiter, Zeitler & Winkelmann, Apollo u. A. m.

Goldene Medaille.

Gegründet
1864.

Silber-Diplom.

Vollständigste mehrjährige Garantie!

Reelle Preise!

Dem musikliebenden Publikum ist Gelegenheit geboten, beim beabsichtigten Ankaufe unter den **verschiedenen Fabrikaten der hervorragendsten Meister** prüfen und auswählen zu können.

Zum Besuche seines Magazins ladet höflichst ein

Ludwig Schweisgut.

H Anerkannt
beste und billigste Quelle
für gutschitzende
Herrenhemden,



Knabenhemden,
Kragen,
Manschetten,
Nachthemden,
Flanellhemden,
Vorhemden,
Arbeitshemden,
Unterjacken,
Unterhosen,
Socken,
Taschentücher,
Cravatten,
Cachenez &c.

bei 9.1.
August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Zurückgesetzt:
Winterhandschuhe
empfehle eine größere Parthie
zum halben Preise. 6.3.
K. Appenzeller,
185 Kaiserstraße 185.

M. Lembke-Andris,
Modes,
Erbprinzenstraße 24,
empfehl
garnirte Damenhüte,
Filzhüte, Formen,
Sammt, Peluche, Band,
Strauß- und Fantasiefedern,
sowie alle Garnir-Artikel zu den billigsten
Preisen. 3.3.

STRASSE CARLFR STRASSE
Für 1 Mark
garantirt reinseidene, gefütterte
Handschuhe
in allen Größen und Farben
empfehl 4.3.
Bazar Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUPP BAZAR

Knaben-Hüte & Mützen

empfehl
in reichhaltigster Auswahl

W. Pfeifer, Hutlager,

Kaiserstrasse 201, nächst der Waldstrasse.

Auf Allerheiligen

empfehle mein großes Lager in

Perl- und Metallkränzen

mit prachtvollen Mittelstücken zu überraschend billigen Preisen.
Stoff- und Papierrosen, Lilien, Knospen etc. zur Ausschmückung
von grünen Kränzen und Gräbern in großer Auswahl billigt.

C. M. Meyer,
Blumenfabrik,

5.4. 117 Kaiserstraße 117, nächst der Adlerstraße.

Grabkränze

in Metall mit Porzellan-Blumen, von den ein-
fachsten bis zu den feinsten in diesem Artikel, em-
pfehl billigt in überaus reicher Auswahl

Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Natur-Erscheinungen, Mineralien-Seltenheiten

in der
50 Fuß großen Schmuckwaren-Bude

dicht am Karlsthor zur Messe.

Topase in Eisen-Erz:

Fundort England.

Loch aus Oberstein.

2.2. **Mortéin! Nicht zu übersehen! Mortéin!**

2.1. Ich bestätige Ihnen, daß Ihr Mortéin wirklich sehr gut ist. Kauf in Bayern, 26. 9. 85.
Arthur Kolb. Das Goduret'sche Mortéin, weltberühmt, ist anerkannt der sicherste Schutz gegen
Wottenfraß und den so großen Schaden verursachenden Holzwurm, vernichtet ferner Wanzen, Schwaben,
Flöhe, Fliegen, Rissen, Ameisen, Raupen, Vogelmiten; Wirkung überraschend, mit anderem Pulver
nicht zu verwechseln. Pack. 10, 20, 50 P. Karlsruhe: S. Sutter, W. L. Schwaab, Hoflieferant,
Wilh. Erb, Eugen Helff, Lincke & Co.

L. P. Drescher,

Putz- und Modehandlung,

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

2.1.

L. P. Drescher.

Größtes Lager
in geschmackvoll garnirten
Damen-Hüten
zu bekannt billigen Preisen.

Mädchen-Hüte,
gestripft in Atlas, Plüsch,
Sammt, Cachemire in allen
Farben.

Knaben-Marine-Mützen.

Modell-Hüte.

Façonniren u. Garniren
der Hüte wird geschmackvoll und
billig ausgeführt.



Ungarnirte

Filz-Hüte

in allen Formen und Farben.

Tülle- & Finonfaçons.

Strauss- & Fantasie-Federn,
Sammt, Plüsch,
Stoffe, Bänder,
Pompons, Agraffen etc.

Schleier

in reichster Auswahl und allen
Farben billigst.

L. P. Drescher.

Reelle Bedienung. Billige Preise.

110 Kaiserstraße 110

wird der

Ausverkauf

der noch vorhandenen **Waarenvorräthe**

aus der **Littmann'schen Konkursmasse**

zu **Taxpreisen** (unter Fabrikpreisen) fortgesetzt und bietet Jedermann Gelegenheit
zum **billigsten Einkauf** von

**Herren- und Knabenkleidern, Ueberziehern,
Schlafrocken** etc.

Der Beauftragte.

2.1.

GRAB-KRÄNZE

in **Metall mit Porzellan-Blumen**, das Feinste und Ge-
schmackvollste in diesem Artikel, empfiehlt billigst in überaus
reicher Auswahl

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstrasse 150.

6.6.

S. Rosenthal,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Nach nunmehrigem Beschluß

soll und muß das noch vorhandene Waarenlager in ganz kurzer Zeit geräumt sein, und verkaufe deshalb von heute ab sämtliche noch vorhandenen Waaren zu jedem nur annehmbaren Preise, so daß Niemand unbefriedigt meinen Laden verlassen soll.

Außerdem gewähre ich jedem Käufer, welcher für mindestens 10 Mark kauft,

noch extra 5% Rabatt.

Besonders mache die geehrten Herrschaften auf einen großen Posten **wollener Tücher, Strümpfe, Handschuhe, Tricotagen, Normal-Hemden und Hosen, Unterröcke, Corsets, Kommode-, Tisch- und Bettdecken**, hauptsächlich aber auf den Rest der noch vorhandenen **Vorhangstoffe** aufmerksam.

Alle Waaren sind nur in guter Qualität vorhanden.

Die vollständige Laden- und Gas-einrichtung, sowie Stühle und Leitern sind billig zu verkaufen.

➔ **Der Laden ist billig zu vermieten.** ➔

Auf Straße und Firma bitte genau zu achten.

S. Rosenthal,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.